

Homosexuelle Lehrer

Beitrag von „teacher86“ vom 29. Mai 2008 13:46

Hallo,

mich interessieren Ihre Erfahrungen im Umgang mit homosexuellen Kollegen beziehungsweise den Reaktionen der Schüler, wenn sie bemerken, dass ein Lehrer schwul ist.

Ich wollte immer Lehrer werden und arbeite daran, diesen Weg einschlagen zu können. Momentan arbeite ich in einem Callcenter und besuche eine Abendschule, um die allgemeine Hochschulreife zu erlangen.

Ich hatte bislang nie Probleme akzeptiert zu werden, obwohl ich "anders" bin.

Natürlich lasse ich mich nicht auf sexuelle Neigungen reduzieren und habe auch nicht das Bedürfnis ständig und überall ein Outing zu vollziehen.

Es ist jedoch so, dass man mir die Homosexualität ein Stück weit ansieht. Ich lege es nicht darauf an, aber es wird eben wahrgenommen. Junge Menschen scheinen dafür besonders gute Antennen zu haben 😊

Jedenfalls höre ich in letzter Zeit immer wieder Aussagen, wie die folgende: "Mensch, willst du wirklich Lehrer werden? Hast du keine Angst vor der Ablehnung und dem Spott der Schüler?"

Bislang dachte ich, dass ich keine Probleme in dieser Hinsicht haben werde, da ich mich bei meinen Schülern sicher nicht outen würde. Das ist Privatsache! Trotzdem habe ich Bedenken hinsichtlich der Reaktionen und möchte keinesfalls als "der Schwule" abgestempelt werden, den man auch in fachlicher Hinsicht nicht ernstnehmen muss...

Deshalb die Frage(n): Kennen Sie homosexuelle Kollegen oder sind Sie selbst homosexuell? Welche Erfahrungen konnten Sie sammeln?

Liebe Grüße,
Mark

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. Mai 2008 14:41

An meiner Ausbildungsschule war ein homosexueller Kollege, der dies aber durch seine Art, sich zu bewegen und zu sprechen, auch sehr deutlich nach außen trug. Die Schüler haben ihn oft nachgeäfft, wodurch er manchmal sehr gestresst war.

Prinzipiell muss man wohl damit klarkommen, dass Schüler schnell genau das rausfinden, was

für einen 'typisch' ist, seien es typische Formulierungen, Bewegungen u.ä., sie haben also wirklich 'Antennen'.

Wie der Kollege letztlich sich abgegrenzt hat oder damit klar gekommen ist, weiß ich nicht ,weil ich dann auch weg war.

Beitrag von „Finchen“ vom 29. Mai 2008 15:17

Ich hatte als Schülerin selber einen schwulen Lehrer und er war bei allen Schülern überaus beliebt. Er hat nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass er schwul ist, hat es aber auch nicht offensiv nach außen getragen. Man sah es ihm halt ein wenig an aber das war (soweit ich das mitbekommen habe) nie ein Problem.

Man sollte doch annehmen, dass wir über die Zeiten hinweg sind, in denen sich Menschen für ihre sexuelle Orientierung rechtfertigen müssen. Sicher begegnet man immer mal wieder irgendwelchen "Kleingeistern" aber da muss man sich dann ein entsprechend dickes Fell zulegen und drüberstehen - auch wenn´s nicht leicht ist.

Letztendlich solltest du das machen, was du gerne möchtest und dich nicht durch Dinge einschränken lassen, die für deine Qualifikation als Lehrer völlig irrelevant sind!

Ich wünsche dir viel Glück bei deiner Entscheidungsfindung!

Beitrag von „Matula“ vom 29. Mai 2008 15:23

Ein Kollege war, als er neu war, bei den Schülern nicht sehr beliebt. Er war ihnen zu streng usw. Dann kamen sie auf einmal darauf, dass es schwul sei. (Was er letztendlich nicht ist. Ist aber auch egal.) Den Schülern passte es einfach ins Bild. Der Lehrer ist doof und auch noch schwul.

Inzwischen haben sie gemerkt, dass sie bei ihm ne Menge lernen und er ist als Lehrer akzeptiert. Ich habe schon ewig nichts mehr von seinen "schwulen Klamotten" usw. gehört.

Ich denke, du musst dich als Lehrer etablieren, dann "darfst" du auch schwul sein. Wenn die Schüler einer Lehrer blöd finden, finden sie immer etwas, worauf er sich reduzieren lässt. "Mann, Herr Meier ist vielleicht n Arsch." - "Ist doch klar. Der fährt n Volvo und hat ne Katze."

Beitrag von „Referendarin“ vom 29. Mai 2008 15:23

Zu diesem Thema gab es hier auch schon mal einige Threads, die dir vielleicht auch noch weiterhelfen. Da ich die Threads hier nicht verlinken kann - ich glaube, das geht nicht, weil sie noch zu den "alten" Forumsbeiträgen gehören -

kannst du sie mal über die Suche und "homosexuelle Lehrer" finden: Der eine Thread heißt beispielsweise "Tipps und Rat für zukünftigen Lehrer".

Beitrag von „Birgit“ vom 29. Mai 2008 16:15

Ich halte es grundsätzlich für sehr sinnvoll, dass die Unis in den letzten Jahren verstärkt dazu übergegangen sind, mehr Praktikumszeiten anzubieten, auch schon zu Beginn des Studiums. Völlig unabhängig von Homosexualität ist es einfach eine Sache, mit seiner ganzen Persönlichkeit vor einer Klasse zu stehen. Und wie die Kollegen schon bemerkten: Wenn Schüler das wollen, finden sie bei jedem Lehrer eine Schwachstelle.

Wir hatten in meiner Schulzeit einen Referendar mit lackierten Fingernägeln. Was fanden wir den cool;-), er hat auch tollen Unterricht gemacht. Ob er homosexuell war, weiß ich tatsächlich nicht, aber er war sehr "strange" und sehr beliebt, weil er authentisch war.

Beitrag von „teacher86“ vom 30. Mai 2008 10:08

Hallo,

Ich danke Ihnen allen für die zahlreichen, teils auch sehr witzigen Antworten: "Der ist verrückt - er fährt nen Volvo und hat eine Katze" 😊

Auch ich hatte einmal Unterricht bei einem schwulen Musiklehrer, aber weil er so witzig und motiviert war, wurde er auch nie zur Zielscheibe irgendwelcher Attacken.

Nochmals vielen Dank!

Ig Mark

Beitrag von „Panama“ vom 30. Mai 2008 19:53

Hallo!

Also erst mal ist es ja wurscht, welche sexuelle Neigung man hat. Entweder man ist ein engagierter Lehrer und kommt mit sich, seinem Job und den Schülern klar oder nicht....

Ob du dich outen willst, ist deine Sache.

Ich hatte einen schwulen Kollegen der sogar verheiratet war. Im Kollegium wussten es alle, die Schüler blockte er ab wenn sie danach fragten..... fand ich irgendwie unpassend. Als Lehrer ist man Vorbild. Und wichtig ist doch, dass man zeigt, dass es als Mensch wichtig ist, zu sich selbst zu stehen. Aber das bleibt jedem selbst überlassen.

Aber ehrlich: ich finde, im 21. Jahrhundert sollte man sich über seine sexuelle Neigung bei der Berufswahl keine Gedanken mehr machen.

Willst du Lehrer werden?????

Dann werde Lehrer!

Viel Erfolg und Spaß dabei!

Panama

Beitrag von „Conni“ vom 2. Juni 2008 13:03

In der GEW Berlin gibt es eine Gruppe homosexueller Lehrer, die recht aktiv sind, z.B. beim CSD mitlaufen. Zu denen könntest du Kontakt aufnehmen und die mal befragen.

Guck mal hier:

<http://www.schwulelehrer.de/>